



# Verbale Hochrüstung der SPD nimmt ungeahnte Ausmaße an

**Pressemitteilung von Bodo Ramelow, 16. August 2007**

**Zu den fortwährenden und unappetitlichen Verbalattacken aus den Reihen der SPD gegen führende Politiker der Fraktion DIE LINKE erklärt deren stellvertretender Vorsitzender Bodo Ramelow:**

Die verbale Hochrüstung der Sozialdemokraten nimmt ungeahnte Ausmaße an. Es vergeht kaum ein Tag, an dem keine mit Gift gefüllten Worthülsen in Richtung DIE LINKE abgefeuert werden. Dabei zielen die sozialdemokratischen Richtkanoniere immer häufiger unter die Gürtellinie.

Statt all ihre Energien in unappetitliche Kampagnen gegen den politischen Mitbewerber zu legen, sollten Tiefensee, Müntefering, Struck & Co. endlich das machen, wofür sie vom Volk bezahlt werden: nämlich eine vernünftige und verantwortungsvolle Politik im Sinne der Bürgerinnen und Bürger. Davon ist die SPD leider meilenweit entfernt.

So ist es eine Schande, dass 17 Prozent aller Kinder in Deutschland in Haushalten leben müssen, die auf Hartz IV angewiesen sind. Das bedeutet, dass sie von

einer gesunden Ernährung und Chancengleichheit bei der Bildung nur träumen können.

Eine Schande ist ebenfalls, dass die Altersarmut in Deutschland dramatisch zugenommen.

Das sind nur zwei Beispiele für die dramatischen Folgen der völlig verfehlten Regierungspolitik „made by SPD“, deren neoliberales Gedankengut so ausgeprägt ist, dass für soziale Politik scheinbar kein Platz mehr ist.